

AZ: 61.1 / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 1127/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	14.03.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

Umsetzung des Innenstadtkonzeptes

- Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt)
- Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Antrag:

Auf der Grundlage der vorliegenden Umgestaltungsvarianten des Großfleckens ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung unter Einbeziehung des Stadtteilbeirates Stadtmitte durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ggf. Raummiete für Öffentlichkeitsveranstaltung

Begründung:

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 09.12.2014 ein umfassendes Konzept zur Aufwertung der Innenstadt beschlossen (Innenstadtkonzept). Ein wesentlicher Baustein des Konzeptes ist die Umgestaltung des Großfleckens.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 08.06.2017 die Einleitung der Planung für den Bereich Großflecken und die Beauftragung des Planungsbüros WES mit den Planungsleistungen für den Entwurf zu beauftragen. Zudem wurde beschlossen, dass die Grundkonzeption des 1987 / 1988 neu gestalteten Großfleckens weder aufgehoben noch wesentlich verändert werden sollen.

Die Prüfungsaufträge gemäß Punkt 3.3 der Beschlussfassung vom 08.06.2017 wurden wie folgt abgearbeitet:

g) Verlegung der Fahrbahn im Bereich des Karstadt-Gebäudes.

Die Verlegung der Fahrbahn im Bereich des Karstadt-Gebäudes zur Verbreiterung insbesondere des Gehweges ist in den Entwurfsvarianten berücksichtigt.

h) Verlegung des Radweges auf den Streifen zwischen Baumreihe und Fahrbahn

Die vielfache Verschwenkung des Radweges im Bereich der Haltestellen führt zu Irritationen sowohl für die Fußgänger als auch für die Radfahrer. Außerdem wird der Seitenstreifen für Behindertenparkplätze und Taxen benötigt, wenn – wie in den Entwurfsvarianten vorgesehen – auf den Seitenstreifen auf der Ostseite verzichtet wird.

f) Ein-Richtungs-Radweg als abmarkierter Streifen auf der vorhandenen Fahrbahn in Richtung Norden mit einem fahrradfreundlichen Belag

Bei der vorhandenen Fahrbahnbreite von 6 m wäre die Abmarkierung eines Schutzstreifens mit einer Breite von 1,5 m möglich. Aufgrund des vorhandenen Großpflasters, das schlechte Fahreigenschaften für den Radverkehr besitzt, wäre zwingend im Bereich des Schutzstreifens ein Austausch gegen einen geeigneteren Oberflächenbelag vorzunehmen. Die verbleibende Fahrgasse von 4,5 m Breite würde aber nicht ausreichen, um den Begegnungsfall mit Lkw's und Bussen abzuwickeln, so dass der Schutzstreifen regelmäßig überfahren werden müsste. Die Akzeptanz bei den Radfahrenden ist daher in Frage zu stellen.

Darüber hinaus sollte hinsichtlich der leichten Erkennbarkeit und Verständlichkeit der Radverkehrsführung grundsätzlich für beide Fahrtrichtungen eine einheitliche Führung angestrebt werden.

j) 5 m breiter Fußweg vor den Geschäften

Ein mindestens 5 m breiter Fußweg vor den Geschäften ist Teil der Entwurfsplanung.

k) Fußgängerverbindung über den Großflecken zwischen Lütjenstraße und Holstenstraße

Die Entwurfsvariante 1 erhält die Bänderung als gestalterische Element bei. Im Platzbereich sowie im Eingangsbereich der Holstenstraße werden gehfreundliche Materialien eingebaut. Unterstützt wird die Wegebeziehung zwischen Holstenstraße und Lütjenstraße mit einer Querungshilfe über die Fahrbahn.

l) Herstellung einer multifunktionalen Nutzbarkeit des Platzes

Die multifunktionale Nutzbarkeit des Platzes ist weiterhin gegeben. Versorgungsmöglichkeiten für den Wochenmarkt sind Gegenstand der Planungsvariante 1 a und 1 b. Außerdem sind bauliche Maßnahmen zur Sicherung des Platzes integriert.

Entwurfsbeschreibung

Die Variante 1 zeichnet sich durch eine behutsame bestandsorientierte Umgestaltung aus. Die vorhandene Bänderung sowie das Plattenmaterial vor den Geschäften bleibt erhalten und wird auf der Ostseite bis zur Fahrbahn ergänzt und anstelle des Kleinpflasters außer im Eingangsbereich zur Lütjenstraße eingebaut.

Somit entsteht auf der Ostseite eine breite Promenade, die durch eine Bepflanzung in hochwertigen Pflanzbehältnissen akzentuiert wird. Ein Wasserspiel betont die Grünverbindung zwischen dem Klostergraben und den Teichuferanlagen.

Im Platzinneren können geschnittene Großpflastersteine wahlweise **in gebundener Bauweise (Variante 1) oder in ungebundener Bauweise (Variante 1 b)** eingebaut werden. Im Bereich der vorhandenen Bäume ist eine ungebundene Bauweise zum Schutz der vorhandenen Bäume vorgesehen.

Der Eingangsbereich in die Lütjenstraße wird kreisförmig im gelben Klinker hergestellt. Dies entspricht der Beschlusslage, die einen angemessenen gestalterischen Übergang von der Lütjenstraße in den Großflecken vorsieht.

In der Variante 1 c werden auf Ausstattungselemente wie Fontänenfeld und Kübelpflanzungen verzichtet.

Gemäß Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 09.12.2014 ist eine weitere Variante vorzulegen, in der der Großflecken **vollständig oder nahezu vollständig mit einem Betonsteinpflaster in zwei Farben** neu gepflastert werden soll. Die Umsetzung dieser Vorgabe ist Bestandteil der Variante 2.

Eine Kostenübersicht der einzelnen Varianten ist in einer Tabelle in der Anlage beigelegt.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung des Projektes ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung unter Einbeziehung des Stadtteilbeirates Stadtmitte durchzuführen. Vorgesehen ist eine Veranstaltung in der Stadthalle, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Insbesondere sind die Anlieger des Großfleckens über diese Veranstaltung in geeigneter Weise zu informieren. Anregungen zu den Entwurfsvarianten werden aufgenommen und der Selbstverwaltung zur Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt.

Weitere Informationen zu den Entwurfsvarianten sind den Anlagen zu entnehmen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

1. Erläuterungsbericht Entwurfsplanung Variante 1
2. Entwurfsgrundlagen Variante 1
3. Entwurfsgrundlagen Variante 2
4. Entwurfsplanung Variante 2
5. Kostenübersicht Varianten 1, 1 b, 1 c und 2